

## **Appsolut Kompetent.**

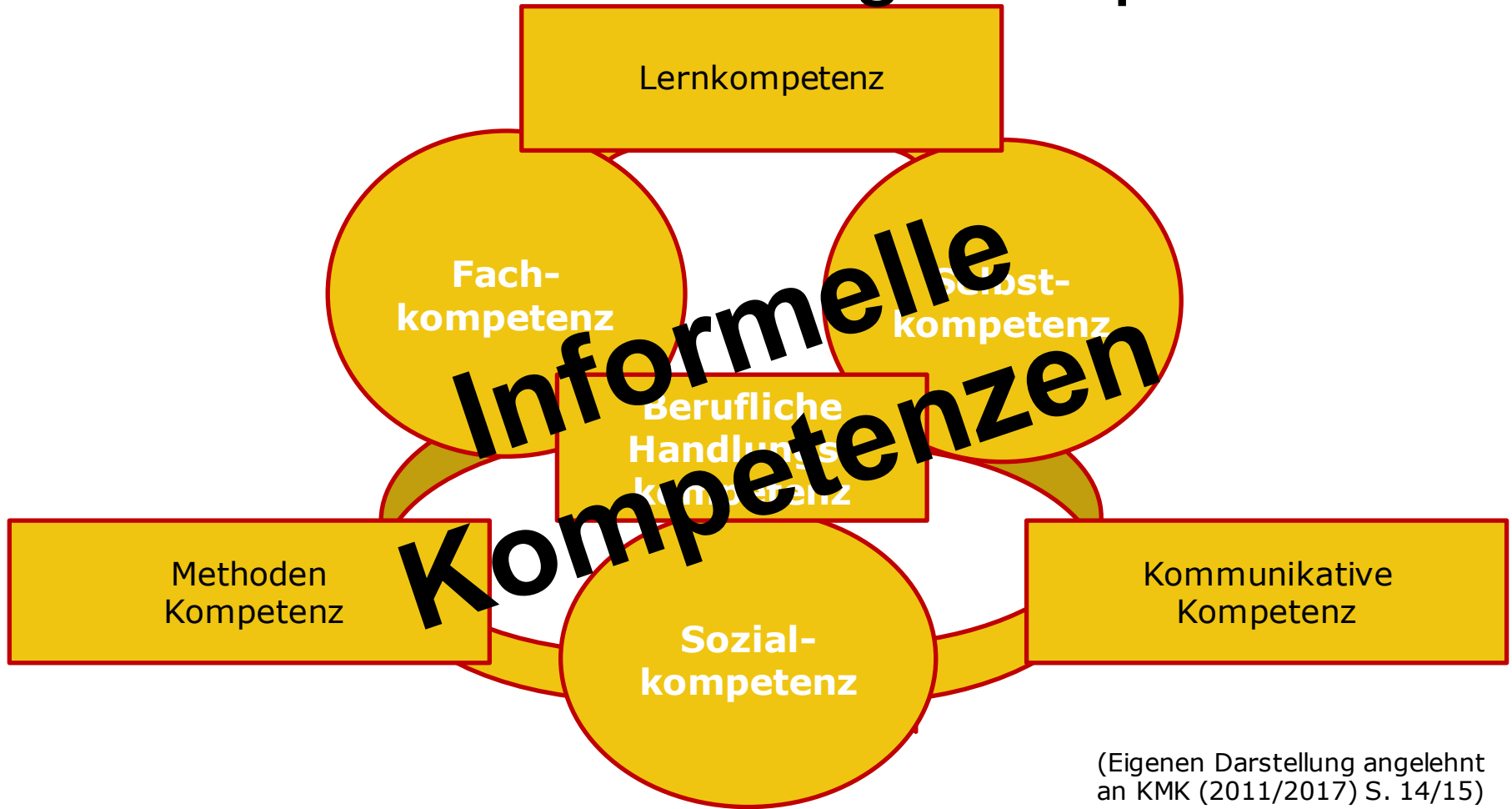
**Ein Instrument zur Wertschätzung und  
Anerkennung von informellen Kompetenzen  
am Übergang Schule-Beruf?**

Dr. Eva Anslinger  
M.A. Franziska Laudenbach  
Universität Bremen/Zentrum für Arbeit und Politik

# Gliederung

- Informelles Lernen im Kontext beruflicher Handlungskompetenz
- Einordnung in politische Strategien
- Sozialwissenschaftlich gedachte Berufsorientierung
- Appsolut Kompetent: Die Web-App
- Diskussion

# Berufliche Handlungskompetenz



(Eigene Darstellung angelehnt  
an KMK (2011/2017) S. 14/15)

# Einordnung in politische Strategien

- KMK-Strategiepapier „Bildung in der digitalen Welt“
- Weißbuch „Arbeiten 4.0“ (BMAS 2017)
  - Integration in den Arbeitsmarkt
  - Bedeutung von Weiterbildung im Rahmen von Arbeit 4.0
- Weinheimer Initiative Chemnitz 2017 - Von der Schule in die Arbeitswelt 4.0: Risiken und Chancen für einen gelingenden Übergang
  - Technischer Umgang mit digitalen Medien als Zugang zur Berufs- und Arbeitswelt?
  - Chancen und Grenzen von Social Media
  - Notwendigkeit von Medienkompetenzen
  - Berufsorientierung 4.0

**Klassische Berufsorientierung:**  
Allokationsfunktion an Berufs- und Arbeitswelt



**ABER:**

- Gesellschaftliche Wirkung
- Identifikationsstiftende Wirkung
- Lebenslange Orientierung

**Sozialwissenschaftlich gedachte  
Berufsorientierung**

***Gesellschaftliche Perspektive***

gesellschaftliches, historisches und kulturelles Wissen über die Berufs- und Arbeitswelt

***Subjektivistische Perspektive***

Qualifikationen, Wünsche und Bedürfnisse des Subjekts bezogen auf die Arbeitswelt und die Lebensführung

➔ **Berufsbezogene Urteils-, Entscheidungs- und Handlungskompetenz**

Eigene Darstellung in Anlehnung an Hedtke (2013) und Famulla (2013)

# Appsolut kompetent: Hintergründe

- Wissenschaftsjahr 2018 „Arbeitswelten der Zukunft“
- Prototyp
- Kompetenzbereiche
  - freiwilliges Engagement,
  - Haushalt/Familie,
  - Pflege Angehöriger,
  - Freizeitbeschäftigung, Nebentätigkeiten,
  - berufliche Tätigkeiten außerhalb des originären Aufgabenbereichs

# Appsolut kompetent! Show your skills

Wir alle können mehr als das, was wir durch Zeugnisse bescheinigt haben. Auch außerhalb klassischer Bildungseinrichtungen wie Schule, Ausbildung oder Beruf eignen wir uns immer wieder neues Wissen an: in der Vereinsarbeit, durch ein Hobby oder sogar zu Hause. Appsolut kompetent! geht es um genau diese Fähigkeiten, die wir im Alltag „nebenher“ erworben haben – so genannte informelle Kompetenzen.

Appsolut kompetent! macht deutlich, über welche zusätzlichen Fähigkeiten auch Sie verfügen, die Sie vielleicht bereits in ihren Arbeitsalltag miteinbringen oder die Sie für weitere oder andere berufliche Tätigkeiten qualifizieren. Generell unterscheidet man drei Arten des Lernens: formales sowie non-formales und informelles Lernen.



## Formales Lernen

Lernen, das in den klassischen Strukturen Schule, Berufsausbildung und Universität stattfindet und zu einem berufsqualifizierenden Abschluss führt (z. B. eine Berufsausbildung).



## Non-formales Lernen

Lernen, das in Bildungsstrukturen stattfindet und zu einem Zertifikat im Rahmen einer Fort- und Weiterbildung führt (z. B. ein Kurs an der Volkshochschule).



## Informelles Lernen

Lernen, das unstrukturiert, nebenbei und/oder selbstgesteuert stattfindet, für das wir aber in der Regel keine Nachweise oder Zertifikate erhalten (z. B. Gartenarbeit).

# Selbstversuch

[www.appsolutkompetent.uni-bremen.de](http://www.appsolutkompetent.uni-bremen.de)



# Diskussion

- Usability?
- Was fehlt?
- Wie lässt sich die Web-App weiter denken?

# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Dr. Eva Anslinger – [eans@uni-bremen.de](mailto:eans@uni-bremen.de)

Franziska Laudenbach – [f.laudenbach@uni-bremen.de](mailto:f.laudenbach@uni-bremen.de)